

Sicherheitsdatenblatt

875116/02

Ausgabedatum: 19. November 1999

Seite 01 von 03

<p>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</p> <p>Racumin Paste 05141435</p> <p>Bayer AG, PF-P+T Umweltschutz und Sicherheit D-41538 Dormagen, Telefon: (02133) 515012 Im Notfall: (0214) 303030 (Werkfeuerwehr Bayer Leverkusen)</p>
<p>*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</p> <p>Zubereitung enthält Cumatetralyl</p> <p>Gew.-%: 0,0375 CAS-Nr.: 5836-29-3 Gefahrensymbol: T+ Index-Nr.: 607-059-00-7 R-Sätze: 27/28-48/24/25-52/53</p>
<p>3. Mögliche Gefahren</p> <p>Keine besonderen Gefahren bekannt.</p>
<p>*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>ALLGEMEINE HINWEISE: Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.</p> <p>NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.</p> <p>NACH AUGENKONTAKT: Augen gründlich mit Wasser abspülen. Augenarzt aufsuchen.</p> <p>NACH VERSCHLUCKEN: Notarzt sofort verständigen.</p> <p>HINWEISE FÜR DEN ARZT: Hinweise zur Toxikologie siehe Kapitel 11. Chemische Gruppenzugehörigkeit des in Kapitel 2 genannten Wirkstoffs: Cumarinderivat. Vergiftungssymptome: gesteigerte Blutungsneigung, Hämaturie, verlängerte Prothrombinzeit, Leibschmerzen, Anämie, Schock. Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, Antidotgabe und in schweren Fällen Bluttransfusionen. Antidot: Vitamin K1 Weitere Hinweise siehe "Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Physikalisch-chemische und toxikologische Daten. D-60329 Frankfurt am Main: Industrieverband Agrar e.V. 1990"</p>
<p>*5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand</p> <p>Entstehungsbrand bekämpfen, soweit es gefahrlos möglich ist. Atemschutz anlegen. In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske mit Kombifilter, z.B. ABEK-P2 (schützt nicht vor Kohlenmonoxid!) In geschlossenen Räumen: Isoliergerät (von der Umgebungsatmosphäre unabhängiger Atemschutz). Löschwasser am Fortfließen hindern.</p> <p>Im Brandfall ist mit der Bildung von Kohlenmonoxid zu rechnen.</p>

Sicherheitsdatenblatt

875116/02

Ausgabedatum: 19. November 1999

Seite 02 von 03

Racumin Paste

05141435

<p>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Die in Kapitel 8 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verschüttetes Produkt mechanisch aufnehmen, in gekennzeichnete, verschließbare Gebinde füllen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen. Reinigungsmaterial ebenfalls in verschließbaren Behälter füllen.</p>
<p>*7. Handhabung und Lagerung HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG: Geeignete Behältermaterialien: HDPE (Polyethylen hoher Dichte), LDPE (Polyethylen niedriger Dichte). Maßnahmen für die Rückhaltung von Produkt und Löschwasser vorsehen. HINWEISE ZUR LAGERUNG: Vorschriften zur Lagerung siehe Kapitel 15. Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten. Aus Gründen der Qualitätssicherung trocken bei Temperaturen unter 30 °C lagern. Geruchsempfindlich. Getrennt von geruchsabgebenden Stoffen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p>
<p>8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt: Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe Augenschutz: Schutzbrille Arbeitshygiene: Produktkontakt vermeiden. Stark beschmutzte oder getränkte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.</p>
<p>*9. Physikalische und chemische Eigenschaften geprüft nach Form: fest, pastös Farbe: blau Geruch: schwach charakteristisch Schmelztemperatur: > 200 °C Dichte: 1,187 g/cm³ bei 20 °C Löslichkeit in Wasser: nicht dispergierbar Verteilungskoeffizient: log P Octanol/Wasser = Cumatetra-lyl: 3,46 Penetrometer-Test: Eindringtiefe nach 5 s: 10,7 mm nach weiteren 55 s: 0,0 mm Zündtemperatur: 425 °C Brennbarkeit bei Feststoffen: BZ 3 = örtliches Brennen oder Glimmen mit höchstens geringer Ausbreitung (BZR nach VDI 2263).</p>
<p>10. Stabilität und Reaktivität</p>
<p>*11. Angaben zur Toxikologie Akute Toxizität: LD₅₀ oral, Ratte: > 5000 mg/kg (Bayer) LD₅₀ dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (Bayer) Reizung der Haut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer) Reizung der Schleimhaut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer)</p>

Sicherheitsdatenblatt

875116/02

Ausgabedatum: 19. November 1999

Seite 03 von 03

Racumin Paste

05141435

***12. Angaben zur Ökologie**

Fischtoxizität: (Wirkstoff)

LC₅₀: 48 mg/l (96 h); Forelle (*Oncorhynchus mykiss*) (Bayer)

Daphnientoxizität: (Wirkstoff)

EC₅₀: > 14 mg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Bayer)

Algentoxizität: (Wirkstoff)

Wachstumsrate:

IC₅₀: > 18 mg/l (96 h); Grünalge (*Scenedesmus subspicatus*) (Bayer)

***13. Hinweise zur Entsorgung**

Bei größeren Mengen unbrauchbar gewordenen Produktes ist zu prüfen, ob eine stoffliche Verwertung möglich ist (ggf. Rücksprache mit dem Hersteller/Lieferanten). Kleinere Produktmengen und ungereinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen, kennzeichnen und unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen.

Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK): 070499, 020105

***14. Angaben zum Transport**

GGVSee/IMDG-Code: -- UN-NR.: -- MFAG: -- EmS: --

PG: -- MPO: --

GGVE/GGVS: Kl. -- Zi. -- RID/ADR: Kl. -- Zi. --

ADNR: Kl. -- Zi. -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: not restr.

Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugel.: ja

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Sonstige Angaben:

Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

***15. Vorschriften**

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Störfallverordnung vom 20.09.91:

Die Zubereitung enthält folgende in Anhang II namentlich genannte Stoffe: 0,0375 Gew.-% Cumatetralyl (Anhang II Nr. 87)

Die Zubereitung ist auch ein "Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel oder deren Wirkstoff" im Sinne des Anhangs III, Teil 1 Nr. 21.

VCI-Lagerklasse: 11

16. Sonstige Angaben

Fertigköder

Verwendung: Rodentizid

Kontaktadresse bei Vergiftungen,

Bayer AG; Feuerwehr

Bränden, Transportschäden:

D-41538 Dormagen; Tel. 02133/514233

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.